

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 5. 11. 1896

|»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professsor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 5. November 1896

IX/3, Günthergasse 1.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,
Wien

Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,
Heinrich Kanner

Lieber Arthur!

Von ganzem Herzen gratuliere ich Dir zu dem großen Erfolge von »Freiwild«, der mir eine außerordentliche Freude gemacht hat. Nun möchte ich, sobald Du zurück bist, mit Dir sprechen, was man denn thun kann und soll, um eine Wiener Aufführung durchzusetzen. Ich glaube, mit einiger Schlaueit wird das möglich sein. Bitte, telephoniere mir also, wann ich Dich treffen kann.

Freiwild. Schauspiel in 3 Akten

Wien

10 Dann möchte ich aber auch wissen, was mit Deiner Novelle ist. Es wäre mir sehr wichtig, Sie so zu bekommen, daß ich mit ihr im Januar beginnen kann. Das ist die beste Zeit und es soll auch sonst alles geschehen, um Dir den »Aufenthalt« in meinem Blatte angenehm und behaglich zu machen.

→Die Frau des Weisen. Erzählung

15 Über das alles möchte ich recht bald mit Dir sprechen.

→Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Herzlichst

Dein

Hermann

20 Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER

Wien IX FRANKGASSE 1.

Wien, Frankgasse

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »45«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 129.

7 Erfolge von »Freiwild«] Uraufführung von *Freiwild* am 3. 11. 1896 im Berliner Deutschen Theater

22–24 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite